

Unser Schulzirkus Traumland begeisterte wieder zahlreiche Zuschauer

Überaus großer Andrang beim 25-jährigen Zirkusjubiläum

Eine große Anzahl von Schüler*innen unserer Schule hatte erneut hart gearbeitet und viel freiwilliges Zusatztraining investiert, um vor den Osterferien anlässlich des 25-jährigen Schuljubiläums des Zirkus Traumland ein beeindruckendes Programm auf die Beine zu stellen. Der Andrang war größer als erwartet. Bereits nach den ersten Vorstellungen am Freitagmorgen im eigens für diesen Zweck aufgebauten Zirkuszelt Casselly neben der Jahnhalle für die Kindergarten- und Grundschulkindern wurde klar, dass eine weitere Vorführung notwendig war, um alle Kartenanfragen befriedigen zu können. Kurzerhand wurde beschlossen, neben der Zirkusgala am Freitagabend und der Familienvorstellung am Samstagnachmittag eine zusätzliche Vorstellung am Samstagabend anzubieten.

Die Gala präsentierte unter anderem spektakuläre Flug- und Bodenakrobatik, bezaubernde Balancenummern sowie beeindruckende Akrobatikdarbietungen der jungen Artist*innen am Boden. Des Weiteren wurden eindrucksvolle Einrad-Nummern, Auftritte auf dem Drahtseil und vieles mehr gezeigt. Die verschiedenen Darbietungen wechselten in rascher Abfolge. Insgesamt waren etwa 100 Schüler*innen beteiligt, wobei drei Viertel von ihnen in der Manege auftraten und der Rest im Hintergrund tätig war. Nach mehr als drei atemberaubenden Stunden voller beeindruckender Vorstellungen wurde das Finale präsentiert, bei dem alle Teilnehmer*innen noch einmal gemeinsam auftraten, sich bei den Zuschauern bedankten und verabschiedeten. Die Begeisterung des Publikums entlud sich in langanhaltendem, enthusiastischem Applaus. Dank wurde nicht nur den Künstlerinnen und Künstlern in der Manege und den Besuchern ausgesprochen, sondern auch den vielen Unterstützer*innen im Hintergrund. Besondere Anerkennung galt den zahlreichen Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Anmietung des Zirkuszeltes ermöglichten, sowie der Gemeinde Marienheide, die insbesondere bei einem kurzfristig notwendigen Umzug des Zeltes tatkräftige Unterstützung durch den Bürgermeister und den Bauhof leistete.

iPad-Ausstattung für die Jahrgänge 5, 8 und EF

Ab dem kommenden Schuljahr werden auf Basis eines Schulkonferenzbeschlusses in den Jahrgängen 5, 8 und EF zukünftig iPads systematisch im Unterricht eingesetzt. Die Gemeinde Marienheide hat dankenswerterweise die sukzessive Ausstattung aller Schüler*innen mit iPads zugesagt.

Ziel ist es, in den einzelnen Jahrgängen in unterschiedlichem Umfang Medienkompetenzen zu stärken. Als Grundlage dient hier der Medienkompetenzrahmen NRW. Der Einsatz kann sich je nach Fach auf den Einsatz als digitales Schulbuch, als digitale Heftführung oder die digitale Heftführung beziehen. Einige bestehende Bedenken seitens der Eltern konnten auf einer Informationsveranstaltung am 6. Juni bereits ausgeräumt werden. Die Lehrer*innen werden im Rahmen eines zusätzlichen Pädagogischen Tages, den das Schulministerium den Schulen für 2023/24 gewährt hat, in einer Fortbildung zur Festigung des Lehrens und Lernens in der digitalen Welt entsprechend geschult. Der erste Teil fand am Nachmittag des 12.06.2023 statt.

Ausflug in das zdi-Schülerlabor

Anfang Mai traf sich der Chemiekurs des Jahrgangs 9 von Herrn Becker im zdi-Schülerlabor Oberberg am Berufskolleg in Dieringhausen, um das Thema Kunststoffverarbeitung zu erkunden.

Nach einer Vorstellungsrunde der Lehrkräfte des Schülerlabors teilten sich die Schüler*innen in fünf Gruppen auf, die verschiedene Aspekte der Herstellung von Kunststoffbesteck bearbeiteten. Eine Gruppe erhielt Aufgaben und Informationen zur Produktion von Göffeln, einer Kombination aus Gabel und Löffel. Eine andere Gruppe untersuchte die Festigkeit und andere Eigenschaften der Göffel. Die Gruppe Designmarketing entwarf das Logo für den Göffel und war für den Werbeslogan verantwortlich. Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit der Finanzierung und überprüfte die Kosten, die bei einer Produktion der Göffel anfallen würden. Diese vier Gruppen wurden von der "Chefgruppe" geleitet, die die Aufsicht über die anderen Gruppen und den gesamten Entwicklungs- und Produktionsprozess hatte.

Der Tag endete mit einer Abschlussrunde, in der alle Teilnehmer feststellten, dass der Tag äußerst interessant war. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer seinen selbst hergestellten Göffel sowie ein Anerkennungszertifikat.

IN DIESER AUSGABE:

Geographie-Exkursion nach München	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Geschichts-Exkursion nach Nürnberg	3
Ukrainische Klasse an der TH Köln	3
Personalien	3
Abschlüsse	3
Termine	4
Impressum	4
Aus Schülerhand: „Paris, ein großes Abenteuer“	4

Geographie-Exkursion nach München

Anfang Mai startete der Geografie-Leistungskurs der Q1 unter der Leitung von Herrn Kayser zu einer 5-tägigen Exkursion in die bayerische Landeshauptstadt. An- und Abreise erfolgten mit dem ICE. Nur wenige U-Bahn-Stationen vom Hauptbahnhof entfernt wurde am Rand des Olympiapark-Geländes das „Basislager“ aufgeschlagen. Von hier aus ließen sich alle geplanten Exkursionsvorhaben und auch die Anlaufpunkte für die Freizeitaktivitäten bestens erreichen.

Auf dem Programm standen am ersten Tag zunächst eine Fußexkursion durch die Münchner Altstadt an, mit Besichtigung des Sendlinger Tors, einem noch in Teilen erhaltenen mittelalterlichen Stadttor, das der Gruppe dann den Blick in „das alte München“ öffnete und sie an zahlreichen historischen Fassaden den Weg Münchens durch die Jahrhunderte seit der Stadtgründung nachvollziehen ließ. Nachmittags schloss sich ein Besuch im TimeRide Senseum an, wo nach einer Einführung zur Geschichte Bayerns eine VR-Brillen gestützte Zeitreise geboten wurde. Der anschließende Altstadt Rundgang endete am Marienplatz mit der Turmbesteigung der ältesten Kirche Münchens, St. Peter. Highlight des nächsten Tages war die etwa 20 km lange Fahrradtour mit geliehenen Citybikes durch München zu geografisch interessanten Standorten. Für Freitag war ursprünglich eine Exkursion zum Wendelstein geplant, die aber aufgrund der Schneelage am Gipfel nicht durchgeführt werden konnte. Stattdessen unternahmen zwei Teilgruppen einen Museumsbesuch ins Deutsche Museum bzw. ins BMW-Museum.

Am Samstag ging es mittags zurück nach Köln und von dort weiter ins Oberbergische. In Erinnerung bleibt eine gelungene Exkursion mit vielfältigen Einblicken in Geografie, Geschichte und Kultur der interessanten Stadt an der Isar.

MEHR ALS INNOVATIVE WERKZEUGE!

PFERDKITA
PFERDBISTRO
Talentförderung
Familienunternehmen
Betriebliche Altersvorsorge
Verlässlicher Arbeitgeber in der Region
Tarifgebundene Bezahlung
Events, gemeinsame Feiern
PFERDVITAL
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Ausgezeichneter
Ausbilder der Jugend
Weltweit erfolgreich
in über 100 Ländern
Engagement für die Region
Mobiles Arbeiten

PFERD
Germany
SG ★★☆☆
125 x 1,0 x 22,22 mm
5 x .040 x 78"
www.pferd.com
US-EDP-69953
PFERD-Identifikations-
ID-51109
GERMANY
4 007220 659733
127163
A1 A 801 89

EHT 125-1,0 SG STEELOX
STEEL+INOX

PFERD

Alles über Jobs und Ausbildung unter HR.pferd.com

August Rüggeberg GmbH & Co. KG · PFERD-Werkzeuge · Marienheide · www.pferd.com

Aktuelles kurz gefasst

22.04.-25.04.2023 Schüleraustausch mit Polen:

Nach längerer Pause konnte unsere Schule Ende April wieder etliche Schüler*innen aus der polnischen Stadt Biala an unserer Schule begrüßen. Im Rahmen des Schüleraustauschs besuchten 17 Schüler*innen und drei Lehrerinnen unsere Schule. Organisiert und durchgeführt wurde der Austausch von Frau Hinz und Herrn Kutz. Für die finanzielle Unterstützung dieses Schüleraustausches bedanken sich die Organisatoren ganz herzlich bei der Bürgerstiftung Marienheide, beim Förderverein der Gesamtschule, dem Partnerschaftsverein Marienheide/Biala und dem Deutsch-Polnischen-Jugendwerk Berlin/Warschau. Ohne deren Unterstützung wäre die Jugendbegegnung mit diesem vielseitigen Programm nicht möglich gewesen. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf der Homepage der Schule.

01.06.2023 Exkursion ins Phantasialand:

Anfang Juni fuhren beide Physik-Kurse der EF im Rahmen einer Exkursion zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Lambrecht und Herr Möller ins Phantasialand nach Brühl. Hauptaufgabe der Schüler*innen war es, die verschiedenen Beschleunigungen der Fahrgeschäfte und ihre Auswirkungen auf den menschlichen Körper zu messen. Natürlich kam der Spaß dabei auch nicht zu kurz.

03.06.2023 Schulkonzert begeisterte:

Am 03.06. fand um 18.00 Uhr im PZ unserer Schule das diesjährige Schulkonzert unter dem Motto „Eine alte neue Legende“ statt. Mitwirkende waren die Schulband „Mamba“ unter der Leitung von Frau Diedrich, das Schulorchester unter der Leitung von Frau Diedrich und Herrn Becker, sowie die Bläserklassen 6a (Leitung Herr Becker) und 5a (Leitung Frau Schmauß). In den Tagen davor hatten über 40 Schüler*innen vom 31.05.-02.06. im Rahmen der diesjährigen Orchesterfreizeit in Bad Fredeburg eifrig für dieses Event geprobt. Das zahlte sich aus, den das Publikum spendete langanhaltenden Beifall und forderte eine Zugabe.

Juni 2023 „Em-Jug-Woche“:

In der letzten Schulwoche sollte auch dieses Jahr wieder das alljährliche Selbstsicherheitstraining für die Mädchen und das Konflikttraining für die Jungen mit dem gesamten Jahrgang 9 stattfinden. Wegen Personalengpässen musste dies jedoch auf die Zeit nach den Herbstferien verschoben werden.

(Ausführliche Berichte, auch mit Fotos, finden sich jeweils auf der Homepage)

Exkursion in die „Stadt der Reichsparteitage“

Anfang Mai 2023 machte sich der Geschichts-LK der Q1 unter der Leitung von Herrn Vollmer auf zu einer 4-tägigen Exkursion nach Nürnberg. Am ehemaligen Schauplatz der Reichsparteitage des Dritten Reichs bekamen wir einen lebendigen Einblick in die Abgründe des NS-Staates mit dem Führerkult, seinen Propagandaschauen und den großenwahnsinnigen Bauvorhaben Hitlers. Die Reise des LKs startete in Köln, dort stiegen wir in den ICE und traten eine dreieinhalbstündige Reise Richtung Nürnberg an.

Nach unserer Ankunft bezogen wir die Zimmer und nutzten den restlichen Tag, um uns die mittelalterliche Altstadt mit den zahlreichen Kirchen und der beeindruckenden Kaiserburg anzuschauen. Die Altstadt bot auch eine Großzahl an Lokalen und Marktständen sowie unzähligen Eiscafés, die natürlich auch Zuspruch fanden.

Am nächsten Tag machte sich unser Kurs auf den Weg mit der Tram, wie die Straßenbahn in Nürnberg heißt, zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Dort nahmen wir zuerst an einem Workshop zum Thema „Propaganda und Volksgemeinschaft“ teil, in dem wir unser Wissen über den Propagandaapparat und die Ideologie der Nationalsozialisten vertieften. Nach dem Workshop begann eine Führung über das riesige Gelände, in der uns viel über die Architektur der Zeit erklärt wurde. Wir standen in der gigantisch großen Ruine der nie fertiggestellten Kongresshalle, die nur halb so hoch war, wie geplant und kamen uns doch ziemlich verloren vor. Ein Eindruck, der so auch von den Architekten gewollt war.

Am Freitag beschäftigten wir uns mit den Kriegsverbrecherprozessen am historischen Ort im Memorium Nürnberger Prozesse. In dem alten Gerichtsgebäude gab es eine umfassende Ausstellung zu den langwierigen Prozessen. Am Nachmittag lag der Fokus noch einmal auf der historischen Altstadt, denn wir bekamen eine Führung rund um das Thema „Mörder, Fälscher, Messerstecher“ zur mittelalterlichen Kriminalgeschichte der Stadt, in der wir viel über alttümliche Bestrafungsmethoden zu Ohren bekamen. Ohren, die man früher auch schon mal zur Strafe abgeschnitten bekam.

Am Samstag fand die Exkursion ihr Ende und wir vom Geschichts-LK der Q1 können auf eine erlebnisreiche Reise in das „ferne“ Bundesland Bayern zurückblicken.

Lennart Tsolakidis (Q1), Ingo Vollmer

Ukrainische Klasse zu Besuch an der TH Köln

Ende März hatten die Schüler*innen der ukrainischen Klasse UKR-02 unserer Schule die Möglichkeit, auf Einladung der TH Köln/Campus Gummersbach an einem äußerst interessanten zweitägigen Workshop zum Thema "Fluide Thermodynamik" teilzunehmen. Dieses Projekt wurde durch das zdi.NRW (Zukunft durch Innovation) unterstützt und konzentrierte sich auf die Förderung von MINT-Fächern. Das spezielle Angebot richtete sich an die neulich eingerichteten ukrainischen Klassen in der Region.

Am ersten Tag wurde die Klasse mit ihren begleitenden Lehrern Herrn Zhukov und Herrn Kayser von Prof. Dr. Denis Anders, der russische Wurzeln hat, und seinem ukrainischen Kollegen Prof. Dr. Igor Shevchuk aus Kiew herzlich begrüßt. Beide sind Dozenten an der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften am Institut für Allgemeinen Maschinenbau der TH Köln. Über die zwei Tage hinweg erwartete die Schüler*innen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, inklusive Experimenten und Berechnungen im Windkanal. Alle Teilnehmer*innen waren begeistert bei der Sache und bedankten sich am Ende herzlich bei beiden Professoren für ihr Engagement und die Gestaltung dieser äußerst abwechslungsreichen Tage.

Personalien

Referendarinnen

Am 02.05.2023 begrüßten wir zwei neue Referendarinnen an unserer Schule: Lynn Radermacher (Deutsch/Französisch) und Lisa Prädel (Mathematik/Informatik). Wir wünschen den beiden alles Gute für ihre Ausbildung.

Lehrerkollegium

Ende des Schuljahres wird Herr Ottmar Will nach knapp 30 Jahren Tätigkeit an unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kolleginnen Andrea Cattarius und Meike Dodt wechseln nach langjähriger Tätigkeit an unserer Schule zum nächsten Schuljahr an wohnortnahe Schulen.

Die vier Vertretungskräfte Cansu Sen, Nicole Wippermann, Daniel Linde und Jan Butz werden zum Ende des Schuljahres unsere Schule verlassen und andere berufliche Wege gehen.

Wir danken allen Kolleg*innen, die unsere Schule verlassen, für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen privat und beruflich alles Gute.

Bundesfreiwilligendienst

Unsere beiden diesjährigen „Bufdis“ Carina Machon und Alice Mantsch werden die Schule ebenfalls zu bzw. kurz nach den Sommerferien verlassen. Wir danken beiden und wünschen ihnen ebenfalls privat und beruflich alles Gute.

Abschlüsse

10er-Abschluss

118 Schüler*innen konnten dieses Jahr die Klasse 10 erfolgreich abschließen und werden bei der Abschlussfeier ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. 95 von ihnen erreichten den Mittleren Schulabschluss (früher Fachoberschulreife), 68 davon mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe.

Abitur

Die Abiturprüfung ist fast abgeschlossen. Von den 86 zugelassenen Prüflingen haben 77 das Abitur bestanden und damit die Allgemeine Hochschulreife erreicht, sechs haben es leider nicht geschafft, aber die Fachhochschulreife erreicht. Drei müssen noch in eine weitere Nachprüfung.

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolvent*innen der 10 und der Q2

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

**GeMa- up to date ist ein aktueller
Nachrichtendienst der Gesamtschule
Marienheide, gemeinsam erstellt von
Lehrern und Schülern**

**Redaktion dieser Ausgabe:
Mathias Deger, Wolfgang Krug
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug**

**Schuladresse:
Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide**

**FAX:
0 22 64 - 45 86 50**

**E-Mail:
gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de**

**Homepage
www.gesamtschule-marienheide.de**

Terminübersicht:

- 19.6.2023 Einschulungsfeier neue 5
- 22.6. – 6.8.2023 Sommerferien
- 15.8.2023 Pflschaftsabend 7
- 16.8.2023 Pflschaftsabend 6
- 17.8.2023 Pflschaftsabend 5
- 28.8.2022 Pflschaftsabend 9/10
- 21.-25.8.2023 Themen- und
Fahrtenwoche
- 28.8.2023 Pflschaftsabend 8
- 29.8.2023 Pflschaftsabend 9/10
- 30.8.2023 Pflschaftsabend
Oberstufe

***Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
eine erholsame
Sommer-
zeit!***

**Aus Schülerhand:****Paris, ein großes Abenteuer**

Unser Abenteuer nach Paris hat am 19.04.2023 auf dem Parkplatz der Gesamtschule Marienheide begonnen. Pünktlich um 7.00 Uhr ging es los. Wir sind mit dem Bus ohne größere Staus durchgekommen und haben Paris gegen 15.00 Uhr endlich erreicht. Wir sind mit unserem Gepäck zum Hotel gefahren und haben eingchecked. Gegen späten Nachmittag stand ein Spaziergang zum Montmartre an, wir hatten unsere Freizeit und es war ein schöner erster Eindruck von Paris. Abends sind wir dann zusammen während des Sonnenunterganges zum Eiffelturm gefahren und durften sogar auf die zweite Etage hoch. Von dort hat man einen wunderschönen Blick auf die 'Skyline' von Paris. Nachdem wir wieder unten waren, haben wir auf den passenden Moment gewartet, bis er aufleuchtete und haben ganz viele tolle Bilder geschossen. Daraufhin sind wir wieder zurück in das Hotel gefahren. Ein gelungener erster Tag in Paris, denn wir halten fest: „In Paris muss man glücklich sein!“ Die erste Nacht im Hotel hat jeder gut überstanden.

Nach einem leckeren Frühstück ging es dann in Kleingruppen in den Louvre. Es war eine wunderschöne Erfahrung. Natürlich konnten wir dort die Mona Lisa sehen, aber es gab auch andere interessante und erstaunliche Gemälde und Statuen zu bestaunen. Wir hatten genug Zeit, um alles genau zu betrachten. Unser Fazit vom Louvre: ein imposantes und interessantes Museum. Nach dem Louvre hatten wir Freizeit, um noch Weiteres zu entdecken oder Essen zu gehen. Viele sind schon zurück in das Hotel gefahren. Um 16.30 haben wir uns alle für die Stadtrundfahrt getroffen und durften ganz Paris kennenlernen: die Oper, die Galeries Lafayette, den Invalidendom und natürlich all die teuren Geschäfte. So ging ein zweiter wunderschöner Tag in Paris zu Ende.

Am vorletzten Tag ging es für die Q1 und die EF in das Musée Centre Pompidou, für die 9er und 10er gab es eine Stadtrallye durch Paris, dadurch konnten wir natürlich Paris noch besser kennenlernen, da wir in bekannten Stadtteilen von Paris unterwegs waren. Zusätzlich haben wir natürlich auch das ganze Metro-System kennengelernt, was nicht das Leichteste war, aber im Endeffekt haben wir es dann doch gut gemeistert und es war ein spannender Tag, an dem wir viel kennenlernen durften. Mit einer kleinen Shoppingtour und einem letzten spaßigen Abend auf dem Zimmer ging der Tag für uns auch vorbei. Der letzte Tag bedeutete früh aufstehen und ein letztes Mal das Frühstück im Hotel genießen. Dann sind wir auf unsere Zimmer gegangen, um unsere Koffer zu packen und aufzuräumen. Das haben wir alle auch rechtzeitig geschafft. Das Wetter hat leider nicht mehr mitgespielt und wir sind früher losgefahren. Wir hatten noch Zeit, uns Snacks für die lange Busfahrt sowie letzte typisch französische Leckereien zu kaufen und dann ging es auch schon um 10.30 Uhr zurück nach Deutschland.

Wir nahmen alle viel mit und können sagen: Paris ist eine wunderschöne und interessante Stadt.



Priya Perder (9b)



**Volksbank
Marienheide**